



## Das Pokerspiel geht in die nächste Runde

# Übernimmt Schaeffler die Continental AG ?

Die Anzeichen, dass die Schaeffler-Gruppe die Continental AG übernehmen wird, mehren sich. Der Familienkonzern kontrolliert bereits 8 Prozent der Anteile und hat Zugriff auf weitere 28 Prozent.

Die Schaeffler-Gruppe wird in den nächsten Wochen schrittweise ihre Beteiligung an Continental weiter erhöhen, um die Kontrolle zu erlangen. Für die noch zu erwerbenden Aktien bietet Schaeffler 70,12 Euro. Viele Beschäftigte sehen

den Übernahmeversuch mit Sorge und befürchten weiteren Arbeitsplatzabbau oder die Infragestellung gerade erst neu definierter Divisionsstrukturen durch die Schaeffler-Gruppe.

In der Aufsichtsratssitzung am 23.07. wurde das angekündigte Übernahmeangebot der Schaeffler-Gruppe zurückgewiesen. Der Vorstand wurde beauftragt über ein höheres Angebot zu verhandeln, andererseits aber auch vorsorglich weiterhin Abwehrmaßnahmen zu verfolgen.

Die Arbeitnehmervertreter

im Aufsichtsrat haben eingefordert, daß im Falle einer friedlichen Lösung die Interessen der Arbeitnehmer mitverhandelt werden.

Es ist davon auszugehen, dass eine Klärung der Situation nicht vor September stattfinden wird. Bei Unternehmensverkäufen oder -übernahmen haben die Arbeitnehmer und ihre Interessenvertretungen keine Mitbestimmung. In unserer Wirtschaftsordnung entscheiden die Aktionäre. Der Übernahmeversuch von Schaeffler muss deshalb nüchtern

und ohne Emotion bewertet werden.

Die Gesamtkonstruktion von Continental macht industriepolitisch Sinn. Continental produziert einerseits Autoelektronik und Bremssysteme, andererseits Reifen und Kautschukprodukte. Diese Kombination ist ein Pluspunkt des Unternehmens! Bei Continental leisten 150.000 Menschen eine gute Arbeit – das verdient Anerkennung und Respekt durch die Kapitaleseite und darf nicht kurzfristigen Gewinninteressen geopfert werden.

## Was fordern IG Metall und Betriebsräte?

- ➔ **Beschäftigungssicherung und langfristige Perspektiven für alle Standorte**
- ➔ **Innovationen, Investitionen in neue Produkte und damit sichere Arbeitsplätze in der Zukunft**
- ➔ **Die Einhaltung von Tarifverträgen**
- ➔ **Den Erhalt und Ausbau der Mitbestimmung im Unternehmen**
- ➔ **Den Erhalt der derzeitigen Konzernstruktur bei Conti**

# Wir fordern Garantien für Arbeitsplätze, Tarifverträge und Mitbestimmung bei der Continental AG !

Für den Fall einer weiteren Beteiligung der Schaeffler-Gruppe an der Continental AG fordert die IG Metall Garantien für wesentliche Ansprüche der Beschäftigten.

Die Sicherung der Unternehmensstruktur und der Arbeitsplätze sowie die Einhaltung von Tarifverträgen und der Erhalt der Mitbestimmung müssen in schriftlich fixierten Verträgen garantiert werden. Dazu hat Hartmut Meine, Bezirksleiter der IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt und Mitglied des Aufsichtsrats der Schaeffler-Gruppe aufgefordert. Der mögliche Einstieg von Schaeffler bei Conti kann von der IG Metall, den Betriebsräten

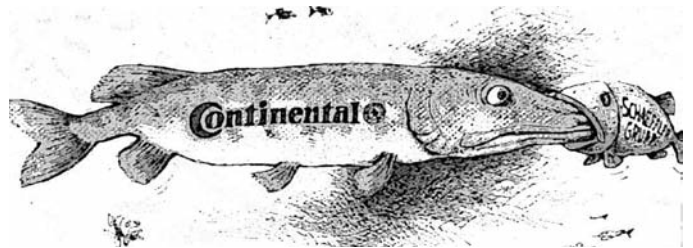
und Vertrauensleuten nur dann positiv begleitet werden, wenn es schriftliche Garantien zu diesen wesentlichen Punkten gibt.

Die Beschäftigten haben die Continental AG zu einem der erfolgreichsten Automobilzulieferer der Welt gemacht, sie haben ein Recht auf sichere Arbeitsplätze, eine gute Perspektive und demokratische Mitbestimmung im Unternehmen. Mündliche Absichtserklärungen der Verantwortlichen der Schaeffler-Gruppe reichen an dieser Stelle nicht aus. Notwendig sind Verträge, deren Einhaltung nachprüfbar und gewährleistet ist.

Werner Neugebauer, IG Metall Bezirksleiter in Bayern und Hartmut Meine, IG Metall Bezirksleiter in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt und Aufsichtsratsmitglied bei der Continental AG im Wortlaut

»Wir beurteilen Unternehmen und Entscheidungen von Arbeitgebern danach, ob die Interessen der Beschäftigten gewährt werden, die Sicherheit der Arbeitsplätze gegeben ist, die Flächentarifverträge

eingehalten werden und die Mitbestimmung im Aufsichtsrat gegeben ist. Sowohl Conti-Chef Wennemer als auch der Vorsitzende der Schaeffler Geschäftsleitung, Herr Geißinger, haben sich leider in der Vergangenheit als Hardliner gegen Belegschaften und Gewerkschaften hervorgetan. Aber während die Continental AG ein mitbestimmtes Unternehmen ist, ist die Schaeffler-Gruppe auch für die Beschäftigten und die Arbeitnehmervertreter völlig intransparent.



## Wir nehmen Sie beim Wort, Herr Dr. Geißinger !

Der Geschäftsführer der Schaeffler-Gruppe, Herr Dr. Geißinger, hat öffentlich erklärt, dass keine Zerschlagung des Continental-Konzerns geplant ist, keine Arbeitsplätze abgebaut und keine

Standorte geschlossen werden. Die Beschäftigten erwarten klare Fakten und belastbare Vereinbarungen mit den Betriebsräten und den Gewerkschaften IG Metall und IG BCE.

Jetzt eintreten! Gemeinsam sind wir stärker.



Beitrittserklärung  Änderungsmittteilung

Name  Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Wohnort

Telefon  Geburtsdatum

E-Mail

Betrieb: Name und Ort

männlich  weiblich  vollzeitbeschäftigt  teilzeitbeschäftigt

Auszubildende/r bis:   Student/in

gewerbl. Arbeitnehmer/in  Angestellte/r  kaufm.  techn.  Meister

Nationalität  Änderung des bisherigen Status

Mitgliedsbeitrag (1 % des monatl. Bruttoverdienstes)  ab Monat

geworben durch (Name und Betrieb)

Mitgliedsnummer  Verwaltungsstelle

**Einzugsermächtigung/Bankverbindung**

Kto.Nr.  Bankleitzahl

Name des Kreditinstituts

in PLZ  Ort

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet. Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort/Datum/Unterschrift